

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 2 (1895)

Heft: 6

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Der hl. Vater Leo XIII. zum französischen Sozialdemokraten Bigué über Wissenschaft und Religion: „Die Wissenschaft muß die Dienerin Gottes sein und sie kann es sein, ohne von ihrer Unabhängigkeit und Würde etwas einzubüßen. Es wäre Unrecht, wenn wir, ganz abgesehen von den rein intellektuellen Genugthuungen, die sie uns verschafft, nicht anerkennen wollten, daß aus den Laboratorien schon unzählige Wohlthaten für die Menschheit hervorgegangen sind und noch täglich hervorgehen, und daß man der Wissenschaft ganz bedeutende, glückliche Umgestaltungen des sozialen Lebens zu verdanken hat. Uns, den Dienern Gottes, auch den führenden Laien, kommt die Aufgabe zu, diese neuen Wohlthaten unter den Untertanen zu verbreiten und ihnen bis in die tiefste Tiefe der leidenden Masse Eingang zu verschaffen.“ „Aber, hl. Vater, das ist ja Sozialismus.“ „Gewiß“, antwortete der Papst, „es ist das eine Seite der sozialen Frage.“

Über den Sozialismus sprach der hl. Vater: „Wenn Sie unter Sozialismus die Versuche verstehen, die gemacht werden, um in progressiver, kluger und vernünftiger Weise die Lage der unglücklichen Klassen zu verbessern; wenn Sie dieses Wort auf alle Anstrengungen anwenden, um in die Regierung der Menschen mehr Gerechtigkeit einzuführen, dann antworte ich Ihnen, daß man kein edleres Werk verfolgen kann. Das war das Werk des Christentums, welches eine Ära der Milde, des Erbarmens und der wahren Brüderlichkeit zu einer Zeit eröffnete, wo das graue Heidentum unbeschränkter Herrscher war.“

Blumenthau aus deutschen Aussäzen.

8. Aus einem Neujahrswunsch an die Mutter:

„Sie sind meine Zuflucht, meine Hoffnung und mein Alles. Kein Sohn hat eine zärtlichere Mutter, keiner kann aber auch solche Muttergüte empfinden, als ich.“

9. Ein anderer schreibt seinem Bruder:

„Ich werde Dir treu sein von nun an bis in Ewigkeit.“ (Fortsetzung folgt.)

Briefkasten der Redaktion.

g. Das Beste, was über Pestalozzi erschienen ist, ist das abändige Werk von H. Wolf: Zur Biographie Pestalozzis, ein Beitrag zur Geschichte der Volkerziehung. Winterthur, Druck und Verlag von Bleuler-Hausheer u. Cie. Man erhält jetzt das ganze Werk um den billigen Preis von 15 Fr. Gegenwärtig erscheint eine Biographie von W. Mayer: Heinrich Pestalozzi; nach seinem Leben, Wirken und seiner Bedeutung dargestellt. Bei Friedrich Schultheß, Zürich. Eine gute und kurz gefasste Biographie finden Sie auch in Kellners Lebensbildern und in Hunzikers Geschichte der schweizerischen Volksschule, II. Band. Im I. Band des gleichen Werkes finden Sie auch das Wesentlichste über P. Nivard. Eine größere selbständige Biographie kenne ich nicht.

Inserate.

Schweizerisches Lehrerseminar in Rickenbach.

Das neue Schuljahr beginnt am 7. Mai nächsthin. Anmeldungen sind bis 16. April an den Direktor zu richten.

1808 H 386 Lz

Die Seminardirektion.

— Briefmarken —

Besonders alte Schweizermarken von 1843—64, einzeln oder auf Couverts, auf Postkarten, Nachnahmen, Anweisungen &c.; auch ganze Albums kauft zu guten Preisen.

Zweifel-Weber, St. Gallen.

Herdersche Verlagsbuchhandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Keller, Dr. J. A., Gedächtnistafel für die katholische Schuljugend, nebst Tagesordnung für Erstkommunikanten. Dritte, vermehrte Auflage. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. 24^o. (IV u. 48 S.) 20 Pf.; geb. in Halbleinwand 25 Pf.

Kellner, Dr. L., Vöse Blätter. Pädagogische Zeitbetrachtungen und Ratsschläge. Gesammelt und geordnet von A. Görzen. Mit zwei Schriftproben. 8^o. (XVIII u. 358 S.) M. 2. 40; geb. in Leinwand mit Holzschnitt M. 3. 50. — Früher ist erschienen: Lebensblätter. Erinnerungen aus der Schulwelt. Mit dem Bilde des Verfassers. Zweite, ergänzte Auflage. 8^o. (XII u. 618 S.) M. 4; geb. in Leinwand M. 5. 20.

Krier, J. B., Die Höflichkeit. Zwanzig Konferenzen, den Zöglingen des Bischoflichen Konviktes zu Luxemburg gehalten. Vierte, verbesserte Auflage. 12^o. (VIII u. 204 S.) M. 1; geb. in Leinwand M. 1. 50.

Empfehlenswerte Lehrbücher

aus dem Druck und Verlag von

Friedrich Schultheß in Zürich,

zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Weiblicher Handarbeitsunterricht.

Strickler, Seline. Der weibliche Handarbeitsunterricht. Ein Leitfaden für Arbeitslehrerinnen, Mitglieder von Schulbehörden und Frauenkommissionen. Erstes Heft. Mit je 54 Figuren im Texte und 1 lithographischen Tafel Fr. 2. —. Zweites Heft. Mit 58 Figuren. Fr. 2. —. Drittes Heft mit 111 Figuren und 2 Tafeln. gr. 8^o. br. Fr. 3. 60.

— — Arbeitschulbüchlein, enthaltend Strumpfregeln, Maßverhältnisse, Schnittmuster, Flickregeln &c. Zum Selbstunterricht für die Schülerinnen. Mit 80 Figuren, gr. 8^o. br.

Weissenbach, Elisabeth, Ober-Arbeitslehrerin. **Arbeitschulkunde.** Systematisch geordneter Leitfaden für einen methodischen Schulunterricht in den weiblichen Handarbeiten. I Teil. Schul-, Unterrichts- und Erziehungskunde für Arbeitsschulen. Mit Holzschnitten im Texte. 5. Auflage. 8^o. br. Fr. 1. 60.

— II. Teil. Arbeitskunde für Schule und Haus. Mit Holzschnitten im Texte. 4. Auflage. 8^o. br. Fr. 2. 40.

— — Lehrplan und Katechismus zur Arbeitschulkunde. Mit Holzschnitten im Texte. 3. Auflage. 8^o. br. Fr. — 80.

Turn-Lehrmittel.

Niggeler, J., Turninspektor. Turnschule für Knaben und Mädchen. Taschenformat. I. Teil. Das Turnen für die Elementarklassen. 8. Aufl. Fr. 2. —. Von J. J. Haaswirth durchgesetzte Ausgabe mit Porträt. Fr. 2. 50.

II. Teil " " " Realklassen. 5. umgearbeitete Aufl. Fr. 2. —. — Anleitung zum Turnen mit dem Eisenstab. Mit 48 Figuren. Taschenformat. Fr. 2. —.

*Gleichwie die „Turnschule für Knaben und Mädchen“ ist auch dieser Leitfaden schnell beliebt und vielfach eingeführt worden.

— — Guide pour les exercices de gymnastique avec la barre de fer. Traduction de H. Gobat. Fr. 2. —.

Turnschule für den militärischen Vorunterricht der schweizerischen Jugend vom 10. bis 20. Jahre. 2. Auflage. Taschenformat. 50 Cts.